

SKM Motorradtechnik: Erfolgreicher Saisonstart in der Lausitz (Christian Kellner führt die IDM-Supersport Meisterschaft an!)



Christian Kellner gewinnt beim IDM-Saisonauftakt am EuroSpeedway Lausitz den zweiten Lauf der Klasse Supersport und sichert sich damit die Führung in der Gesamtwertung.

Der erste IDM-Lauf auf dem EuroSpeedway Lausitz begann für Christian Kellner vom SKM Racing - Shell Advance Team im ersten Zeittraining mit einem Elektronikproblem und seine Yamaha blieb stumm. Das zweite Qualifying lief besser und der Bayer sicherte sich den sechsten Startplatz. „Da ich im ersten Training nicht fahren konnte, haben wir die Reifen geschont. Das hat sich am Nachmittag ausgezahlt. Mit dem Startplatz in der zweiten Reihe bin ich sehr zufrieden, mein Teamkollege Pascal Eckhardt war dritter – ein super Teamergebnis.“

Als die Startampel am späten Samstag Nachmittag am EuroSpeedway Lausitz ausging, kam Christian nur mäßig weg. „Ich bin im ersten Rennen zu brav gefahren. Ich wollte erst einmal meine Gegner kennen lernen und die Yamaha nicht gleich beim ersten Rennen wegschmeißen. Daher bin ich nicht ganz so aggressiv gefahren“, erklärte Kellner. Während der ersten Rennehälfte entbrannte an der Spitze ein heißer Kampf zwischen Sebastien Diss, Rico Penzkofer und Pascal Eckhardt. Kellner fightete einige Plätze dahinter mit Michael Peh und Herbert Kaufmann. In der neunten Runde schied Kellners Teamkollege Eckhardt durch Sturz aus und Penzkofer übernahm die Führung. Christian Kellner konnte sich bis auf Platz sechs vorarbeiten, blieb dann aber hinter Kaufmann hängen. „In der letzten Runde konnte ich „Herbi“ überholen, verbremste mich jedoch in der nächsten Kurve. Ich musste ins Kiesbett ausweichen und da waren gleich drei Piloten wieder an mir vorbei“, so der Yamaha-Pilot. Das erste Supersport-Rennen der Saison 2009 gewann Rico Penzkofer, vor Sebastien Diss und Sascha Hommel. Durch seinen kurzen Ausflug ins Kiesbett verlor Kellner einige Plätze und kam als Neunter ins Ziel.

Das zweite Rennen sollte für Christian Kellner mit dem ersten Sieg seit 2006 enden. Nach einem guten Start konnte sich der Shell-Mitarbeiter nach vorne arbeiten und kämpfte ab Rennmitte mit Sebastien Diss um die Führung. Kellners Teamkollege fuhr mit etwas Abstand auf Platz drei. „Das Rennen lief super. Meine Yamaha lief super und die Reifen haben auch bis zu Schluss funktioniert.“

Nach 16 Runden überquerte Diss zwar als Erster die Ziellinie, doch der Franzose wurde nach dem Rennen wegen technischer Unregelmäßigkeiten disqualifiziert. Christian Kellner selbst erfuhr auf der Heimfahrt von seinem Sieg. „Ich bin richtig happy. Nach drei Jahren Durststrecke nun wieder ein Sieg, absolut perfekt. Aber besonders freue ich mich für mein Team. Die ganze Crew hat einen extrem guten Job gemacht und mit Pascal auf Platz zwei ist das ein super Teamergebnis. Die harte Arbeit in den letzten Wochen hat sich also mehr als gelohnt“, so Christian überglücklich.

In der Gesamtwertung liegt Christian Kellner nun nach zwei von 16 Rennen mit 33 Punkten auf Platz 1.

Das nächste Rennen findet am 16./ 17. Mai in der Motorsport Arena Oschersleben statt.

München, 26.04.2009
Text: Conny Fulk
Foto: Nico Schneider